

Mitteilungen der Bürgermeisterin – WiHH Ausschuss 29.08.23

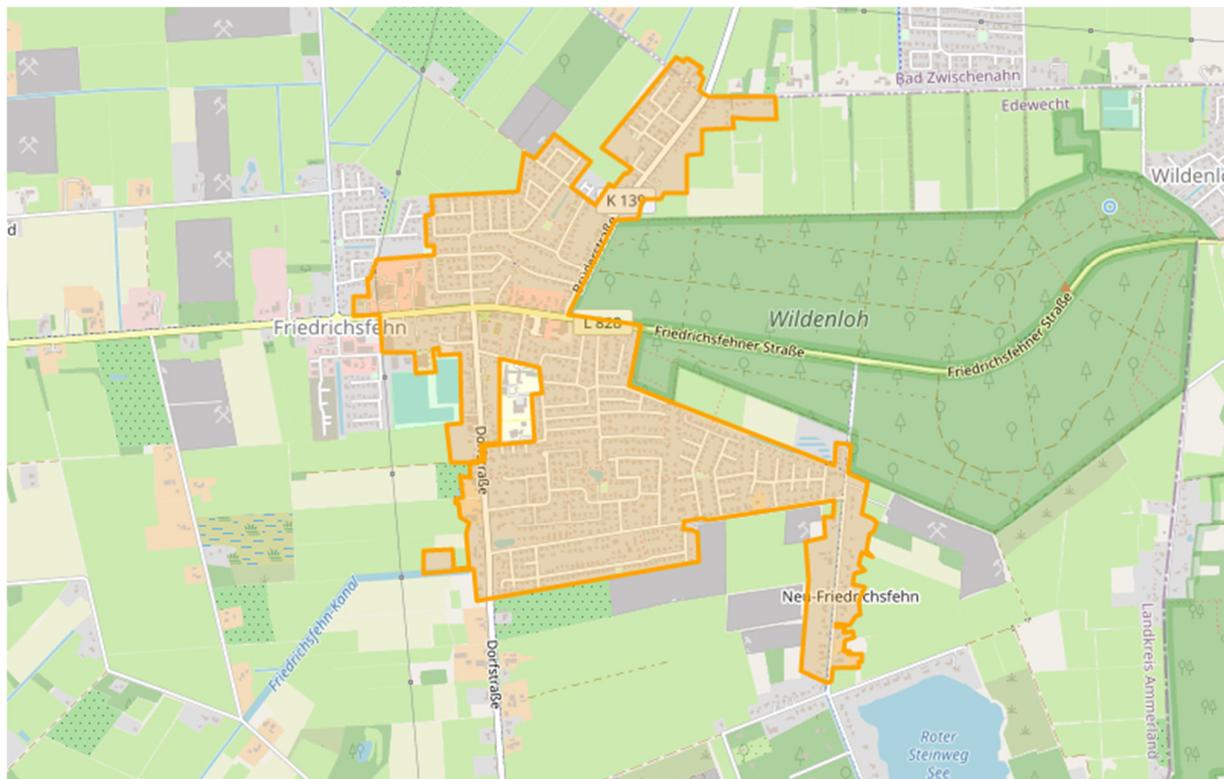
1. Glasfaserausbau

Der Ausbau der verbliebenen weißen Flecken befindet sich derzeit noch in der Umsetzung.

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung (MW) hat am 19.07.23 mitgeteilt, dass die Kofinanzierung der Breitbandförderung für „graue Flecken“ ab 2024 eingestellt werden soll. In der Vergangenheit wurde die 50prozentige Förderung des Bundes um eine 25prozentige Förderung des Landes Niedersachsen ergänzt, so dass 25 Prozent Eigenanteil bei den Kommunen verblieb. Durch den Fördermittelstopp würde der kommunale Eigenanteil künftig auf 50 Prozent steigen. Begründet wird die Einstellung insbesondere mit der schwierigen Haushaltslage aufgrund von Inflation, Coronafolgen, Ukrainekrieg, Klimawandel und anderer Mehrbedarfe.

Inzwischen hat sich allerdings beim eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau eine hohe Dynamik entwickelt. Die Gemeinde Edewecht befindet sich derzeit mit verschiedenen Telekommunikationsunternehmen in Abstimmungsgesprächen.

Die Glasfaser Nordwest (Zusammenschluss Telekom und EWE) hat bereits mit der Nachfragebündelung für den eigenwirtschaftlichen Ausbau im Bereich Friedrichsfehn begonnen.



RH Brunßen bittet um Darstellung des aktuellen Sachstandes zum Glasfaserausbau für das gesamte Gemeindegebiet ein einer der nächsten einschlägigen Gremiensitzungen, um sodann auf dieser Grundlage beraten zu können, in welchen Gebieten noch Handlungsbedarf bestehe.

FBL Torkel teilt mit, eine solche Darstellung werde bereits für die kommende VA-Sitzung vorbereitet. Er weist aber bereits jetzt darauf hin, dass nicht alle möglicherweise noch unterversorgten Flächen dargestellt werden dürften, weil einige Anbieter Ausbaukonzepten arbeiteten und zur Vermeidung einer ggf. schnelleren Umsetzung durch Konkurrenzfirmen einer solchen Darstellung nicht zustimmten.

Des Weiteren berichtet RH Brunßen von Klagen aus der Bevölkerung darüber, dass in etlichen Fällen zwar mittlerweile Glasfaserleitungen unmittelbar an Wohngrundstücken entlangführten, diese Grundstücke aber nicht angeschlossen würden, weil dort aktuell über 30 mbit über die Kupferleitungen ankämen und somit ein Anschluss aus dem Weiße-Flecken-Programm nicht in Frage komme. Nach seiner Rückfrage bei der Fa. Epcan sei es tatsächlich möglich, über diese ebenfalls einen Glasfaseranschluss zu erhalten. Allerdings erfordere dies einen initiativen Auftrag von den jeweiligen Betroffenen bei der Firma. Er bittet darum, diese Info breit zu streuen und ggf. auch über die Presse zu verlautbaren. Diese Auskunft kann FBL Torkel bestätigen.

2. KMU-Förderung

Im Jahr 2023 haben bisher drei Unternehmen aus den Branchen Dienstleistung und Gesundheit positive Förderbescheide erhalten. Bei einer Investitionssumme von 3,35 Mio. € ergibt sich ein Förderbetrag in Höhe von 54.000 €. Durch diese Maßnahmen sollen 11 Arbeitsplätze geschaffen werden.

3. Veranstaltungen

Am 02./03.09. findet das diesjährige Dorffest in Friedrichsfehn statt.

Am Wochenende 08. bis 10.09. wird die Grode Ammersche Arntefier in Scheps begangen werden.

Am 16.09. haben

- a) Der Kindergarten Friedrichsfehn sein 50jähriges und der Kindergarten Sonnenhügel zusammen mit dem Förderverein Friedrichsfehn ihr 20jähriges Bestehen, welche im Rahmen eines Sommerfestes ab 11 Uhr gefeiert werden.
- b) Ebenso wird der Waldkindergarten Friedrichsfehn sein 25jähriges Bestehen an diesem Tag mit einem Waldhüfertag ab 15 Uhr feiern.